Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

M i t t e i l u n g s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2014/165
freigegeben am **06.11.2014**

Stab **Datum: 10.09.2014**
Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Bericht über die Ergebnisse der Kostenrechnung Abwasserbeseitigung für Fäkalschlamm für die Jahre 2009 und 2010

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	13.10.2014	Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse der Kostenrechnungen „dezentrale Abwasserbeseitigung“ für 2009 und 2010 werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

In dem vorliegenden Bericht werden die Kostenrechnungen 2009 und 2010 für die kostenrechnende Einrichtung dezentrale Abwasserbeseitigung erläutert.

In den Vorlagen 154/2010 und 172/2011 wurde unter der Rubrik Nachkalkulationen 2009 und 2010 näher auf die wesentlichen Positionen eingegangen. Nach Fertigstellung der Jahresrechnungen 2009 und 2010 stehen nun die tatsächlichen Kosten des Klärwerkes fest, um die Berechnung für die Reinigung des Klärschlamms aufzustellen.

Abfuhrmenge
Im Vergleich zum Jahre 2008 sank die Abfuhrmenge im Jahre 2009 um 250 cbm auf insgesamt 503 cbm. Für 2010 ist die Abfuhrmenge zum Vorjahr um 255 cbm auf insgesamt 758 cbm wieder gestiegen.

	2008	2009	2010
Abfuhrmenge	753 cbm	503 cbm	758 cbm

Die Abfuhrmengen werden jährlich weiterhin schwanken, da nur dann eine Abfuhr aus den Hauskläranlagen veranlasst wird, wenn die Wartungsfirma laut Wartungsprotokoll eine Abfuhr des Klärschlamms für notwendig hält (bedarfsgerechte Abfuhr). Dabei ist die Abfuhr des Klärschlamms aus Kleinkläranlagen unterschiedlich, weil die Kapazitäten durch die Größe der Kleinkläranlagen und durch die Anzahl der Benutzer unterschiedlich hoch sind.

Betriebsausgaben

	2009	2010
Fahrtkosten	11.702,95 €	17.646,32 €
Kosten der Reinigung	608,29 €	905,99 €
Verschmutzungszuschlag	4.930,12 €	7.875,73 €
Lohnkosten Verwaltung	5.094,14 €	5.112,58 €
Kosten Fäkalschlammannahme	4.267,73 €	4.181,38 €
Regiekosten (ab 2012)	0,00 €	0,00 €
Insgesamt:	**26.603,23 €**	**35.722,00 €**

Fahrkosten:
Wie in der oben aufgeführten Tabelle zu erkennen ist, sind die Fahrtkosten 2010 gegenüber dem Jahre 2009 um 5.943,37 € auf insgesamt 17.646,32 € gestiegen. Grund für diese Steigerung ist die höhere Abfuhrmenge in 2010 in Höhe von 758 cbm.

Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm auf dem Klärwerk:
Dem Klärwerk wird die Abfuhrmenge „Schlamm“ zur Beseitigung zugeführt. Unter Berücksichtigung der Betriebskosten (einschließlich Abschreibungen) und der Vermögenskosten (ohne Beiträge) des Klärwerkes werden die Kosten der Reinigung für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben ermittelt. Die Gesamtkosten der Reinigung im Klärwerk und der Verschmutzungszuschlag steigen im Vergleich zu 2009 im Jahre 2010 (siehe Tabelle). Die Kostensteigerung ist durch die höhere Abfuhrmenge 2010 begründet.

Personalkosten:
Im Ergebnis 2009 sind Personalkosten in Höhe von 5.094,14 € angefallen. Für 2010 sind die Personalkosten geringfügig um 18,44 € auf insgesamt 5.112,58 € angestiegen.

Regiekosten:
Regiekosten wurden bislang bei der Kostenrechnung „dezentrale Abwasserbeseitigung“ nicht eingerechnet. Sie werden ab dem Jahre 2012 in der Kostenrechnung dezentrale Abwasserbeseitigung sukzessiv Berücksichtigung finden.

Gebührensätze pro cbm

	2008	2009	2010
Hauskläranlagen	**63,00 €**	**63,00 €**	**63,00 €**
Abflusslose Gruben	**52,50 €**	**52,50 €**	**52,50 €**

Die Gebührensätze für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung für Hauskläranlagen und abflusslose Sammelgruben wurden ab dem Jahre 2008 bis 2010 nicht verändert.

Ergebnis

	2009	2010
Betriebsausgaben	26.603,23 €	35.722,00 €
Erträge	26.983,25 €	40.944,75 €
Überschuss lfd. Jahr	380,03 €	5.222,75 €
Fehlbetrag aus Vorjahren	-5.067,94 €	-4.687,91 €
Fortschreibung Überschuss/Fehlbetrag	**-4.687,91 €**	**534,84 €**

Bedingt durch die geringere Abfuhrmenge sind die Erträge im Jahre 2009 in Höhe von 26.983,25 € geringer ausgefallen als im Jahre 2010 in Höhe von 40.944,75 €. Rechnet man anhand der Abfuhrmengen für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben jährlich die zu erwartenden Erträge aus, dann weichen diese Ergebnisse von den tatsächlichen Erträgen ab.

Für diese Abweichungen sind Abfuhrmengen des Vorjahres (November/Dezember) verantwortlich, die erst im darauffolgenden Jahr zum Soll gestellt wurden.

Das Kostenrechnungsjahr 2009 konnte mit einem Überschuss in Höhe von 380,03 € abgeschlossen werden. Abzüglich des fortgeschriebenen Fehlbetrages aus Vorjahren in Höhe von 5.067,94 € ergibt sich ein fortzuschreibender Fehlbetrag in Höhe von 4.687,91 €. Für 2010 wurde im laufenden Jahr ein Überschuss in Höhe von 5.222,75 € erwirtschaftet. Abzüglich des fortgeschriebenen Defizits zum 31.12.2009 in Höhe von 4.687,91 € ergibt sich zum 31.12.2010 ein Überschuss in Höhe von 534,84 €. Dieser Betrag ist in das Jahr 2011 zu übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

Anlage 1 – Kostenrechnung 2009
Anlage 2 – Kostenrechnung 2010